

ICE SPICE

Y2K! World Tour



Die New Yorker Rapperin mischt mit ihren lässigen Songs die Rap-Szene auf. Seit ihrem Durchbruch 2022 mit „Munch (Feelin' U)“ ist sie auf Erfolgskurs. Hochgelobte Features mit Nicki Minaj und Taylor Swift hoben ihre Berühmtheit.

Die mehrfach Platin-gekrönte und GRAMMY-nominierte Rapperin Ice Spice hat die Termine ihrer Debüt-Headline-Tournee Y2K! WORLD TOUR bekanntgegeben. Auftakt der von Live Nation produzierten Herbst-Shows ist am 29. Oktober im irischen Dublin, es folgen Stopps unter anderem in Manchester, London, Brüssel, Paris, Berlin und Hamburg sowie am 20. November schließlich im norwegischen Oslo.

Nach einer Reihe von Festivalauftritten in ganz Europa in diesem Sommer startete Ice Spice am 30. Juli in Washington, DC den nordamerikanischen Teil ihrer Tournee. Auf dem Plan stehen hier zudem Konzerte in Philadelphia, New York, Chicago, Denver, Los Angeles, Atlanta und anderen Städten, ehe sie am 31. August in Miami, FL ihr Abschlusskonzert gibt.

Die Y2K! WORLD TOUR promotet Ice Spices Debütalbum „Y2K!“, das am 26. Juli 2024 über 10K Projects/Capitol Records veröffentlicht wurde. Und „Y2K!“ lässt es richtig krachen. Der Eröffnungshammer ist „Phat Butt“, es folgt ein Hit-Feuerwerk unter anderem mit dem Sean Paul-Sample „Gimmie A Light“ sowie dem Hater-dissenden „Think U The Shit (Fart)“. Das explosive Album enthält außerdem Features von Travis Scott („Oh Shhh...“), Gunna („Bitch I'm Packin'“) und Central Cees Erfolgstitel „Did It First“. „Y2K!“ folgte direkt auf ihre vielbeachtete Debüt-EP „Like..?“ aus dem Jahr 2023, die auf den Jahresbestenlisten von Pitchfork, Rolling Stone, The New York Times sowie zahlreichen anderen landete und Hits wie „Munch (Feelin U)“ sowie die Platin-veredelten „In Ha Mood“ und „Princess Diana“ enthält.

Mit verspielter Sinnlichkeit und unbekümmerter Coolness hat sich Ice Spice als neuer wandlungsfähiger Superstar in der Musikwelt etabliert. Als im Herbst 2022 ihr Song „Munch (Feelin' U)“ auf den Markt kam, hat sie die wilde Energie der Bronx zu Hymnen für Baddies und ihre Baddie friends erhoben. Sexy Themensongs, die im Club oder in einem New Yorker Deli erklingen – Orte, die Ice Spice mühelos in ihre persönliche Tanzfläche verwandelt. Gestützt auf Singles wie „In Ha Mood“ oder „Princess Diana“ sowie die Deluxe-Edition ihrer „Like..?“-EP, hat sie bereits über 2,5 Milliarden Streams, mehrere Top-5-Hot-100-Singles sowie vier Grammy-Nominierungen, darunter für die beste neue Künstlerin, den besten Rap-Song, die beste Pop-Duo-/Gruppen-Performance und den besten für visuelle Medien geschriebenen Song. Aus symbolischer

Sicht ist sie zu einem Sinnbild des neuen Big Apple geworden, was auch den Medien nicht verborgen geblieben ist.



In einem Artikel für die New York Times erklärte Maya Salam Ice Spice zum Breakout Pop Artist 2023 und nannte als Grund den „cool, confident and raw“-Sound. Billboard wiederum kürte Ice Spice zum Rookie des Jahres 2023. All das ist Teil eines kalkulierten Aufstiegs, gestützt auf vorausschauende Planung, unverwechselbaren Stil und unerschütterlichen Glauben. Rolling Stone meint sogar, „es ist schon jetzt schwer vorstellbar, dass wir jemals in einer Welt ohne sie gelebt haben“.

Der Durchbruch von Ice Spice begann genau genommen mit „Munch (Feelin' U)“, einem Song, der schnell zum Dancefloor-Bat-Signal für Playgirls wurde. Er bescherte Ice Spice ihr erstes RIAA-zertifiziertes Gold, bevor der Titel es auf fast 120 Millionen Spotify-Streams brachte.

Es folgte ein Hit auf den anderen. Im Februar 2023 erschien Ice Spice auf „Boy's a Liar Pt. 2“, einer PinkPantheress-Single, die ebenso ansteckend wie emotional verletzlich ist. Im März 2024 erreichte der Titel Platz 3 der Billboard Hot 100. Dann erschien der „Princess Diana“-Remix mit ihrem Idol Nicki Minaj. Nach diesen Erfolgen gastierte sie 2023 auf Taylor Swifts Single „Karma“, die Platz 2 der Hot 100 belegte. Ice Spice nutzte diesen Popularitätsschub für 12 Auftritte als Doja Cats Eröffnungs-Act während The Scarlet Tour. Es war ihr erster Ausflug in die Welt der Arenen, der sie auf noch größere Bühnen vorbereitete, wie Coachella, wo sie im April dieses Jahres auftrat.

Dank des musikalischen Eindrucks, den sie allerorten hinterlässt, ist sie heute eine allgegenwärtige kulturelle Kraft. Im vergangenen Jahr avancierte sie zum Star von Kim Kardashians SKIMS-Kampagne. Mit ihrer entwaffnenden Natürlichkeit war sie der ideale Sympathieträger für ein aufstrebendes Mode-Powerhaus. Zuletzt tat sie sich erneut mit Nicki Minaj für „Barbie World“ zusammen, eine Single aus dem Barbie-Soundtrack. Der Titel, eine quirlige Fontaine aus pinkem Pop und Rap, schaffte es auf Platz 7 der Hot-100-Charts. Außerdem trat sie an der Seite von Ben Affleck in einem Dunkin'-Werbespot auf, in dem sie ihren MUNCHKIN-Drink vorstellte: ein Eisgetränk, das nach ihrer treuen Fangemeinde benannt ist. Ihre Wandlungsfähigkeit erlaubt es Ice Spice, sich zwischen verschiedenen Marken, Genres und Fans zu bewegen. Keine Überraschung also, dass Google sie als den am zweithäufigsten gesuchten Musiker des Jahres 2023 bekanntgab. Und es ist kein Ende ihres Aufstiegs in Sicht. Ausgehend von ihrem Debütalbum, wird Ice Spice auch in Zukunft die buntesten Klanglandschaften zu ihrer musikalischen Spielwiese machen.

Tickets: 040 413 22 60 // kj.de // tickets@kj.de